

## Beschreibung der Aktivitäten

### Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

#### Aufgabe für die Lernenden:

Im Rahmen eines Schüleraustauschs veranstalten Sie eine Schatzsuche in Ihrer Stadt, um den anderen Lernenden Ihre Lieblingsorte zu zeigen oder um ihnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt vorzustellen (sei es historisch, kulturell, kulinarisch, sportlich usw.).

Zunächst diskutieren Sie gemeinsam über die Städte, die Sie bereits besucht haben: was haben Sie besucht/getan; was hat Ihnen besonders gut gefallen; mit wem haben Sie die Stadt besucht; wie und mit welchen Hilfsmitteln besuchen Sie eine neue Stadt usw. Dann überlegen Sie, was man in Ihrer Stadt unbedingt gesehen haben muss: Was sollte man Ihrer Meinung nach einem Touristen zeigen, der für einen Tag in Ihre Stadt kommt (Denkmäler, Fresken, Natur, Restaurants, typische/traditionelle Gebäude usw.). Anschließend bilden Sie Interessensgruppen, die jeweils eine Schatzsuche/Entdeckungstour zu einem bestimmten Thema vorbereiten (z. B. Geschichte der Stadt, Kunst und Kultur, kulinarische Tipps, Aktivitäten im Freien usw.). Ziel dieses Szenarios ist es, anderen auf spielerische Art und Weise zu zeigen, wo Sie leben.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft stellt kurz den Ablauf und das Endziel des Lernszenarios vor, damit die Lernenden wissen, woran sie in den nächsten Stunden arbeiten werden und was von ihnen erwartet wird. Die anvisierten Kompetenzen werden ebenfalls kurz erläutert (siehe oben).

### Aktivität: Impuls / Austausch

#### Aufgabe für die Lernenden:

Zunächst diskutieren Sie gemeinsam über die Städte, die Sie bereits besucht haben: was haben Sie besucht/getan; was hat Ihnen besonders gut gefallen; mit wem haben Sie die Stadt besucht; wie und mit welchen Hilfsmitteln besuchen Sie eine neue Stadt usw.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Eventuelle Impulsfragen für die Plenumsdiskussion:

- Was haben Sie besucht/getan?
- Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Was nicht?
- Was hätten Sie gerne besucht, hatten aber nicht die Gelegenheit dazu?
- Mit wem haben Sie die Stadt besucht?
- Wenn Sie eine neue Stadt/Region besuchen, worauf achten Sie dann zuerst?



- Wie und mit welchen Hilfsmitteln besuchen Sie eine neue Stadt?

Die Lehrkraft kann die Rolle des/der Moderators\*in übernehmen: Fragen stellen / Themen zum Nachdenken anregen / die Debatte anregen / sicherstellen, dass jeder Lernende gleich viel Zeit zum Sprechen hat etc. Die Lehrkraft kann die Rolle des/der Moderators\*in auch einem/einer oder mehreren Lernenden überlassen.

### **Aktivität: Einführung in die Technik (Überblick über die Endprodukte)**

#### Aufgabe für die Lernenden:

Welche Tools kennen Sie, um eine Stadtrallye zu erstellen?

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft stellt kurz ein Tool ihrer Wahl zur Erstellung einer Stadtrallye vor z.B. [Actionbound](#). Gebrauchsanleitungen/Tutorials/Beispiele können auch gezeigt werden. Lernende können weitere Tools vorstellen bzw. empfehlen, die sie bereits verwendet haben und die von der Lehrkraft nicht erwähnt wurden. Wenn nötig erproben die Lernenden die Grundlagen der gewünschten Technik als Hausaufgabe.

### **Aktivität: Allgemeine Planung**

#### Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Überlegen Sie sich das Thema, an dem Sie arbeiten möchten. Bilden Sie dann Gruppen nach Interessen und treffen Sie eine Wahl. Zum Beispiel:

**Gruppe 1:** Kulturorte

**Gruppe 2:** Kulinarisches

**Gruppe 3:** Aktivitäten im Freien/Freiluftaktivitäten

Empfohlenes Tool: Actionbound

**Weitere Themen:** Sport, Kneipen, Bücher, Shopping, nachhaltige Entwicklung, Musik usw.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Alle Lernenden äußern ihre Wünsche, mit welchem Thema sie sich beschäftigen wollen. Entweder sind die Lernenden völlig frei in der Wahl des Themas, oder es wird vorab eine Liste von Themen im Plenum zusammengestellt, mit denen sie sich später in kleineren Gruppen auseinandersetzen müssen. Anschließend bilden



die Lernenden Interessensgruppen und übernehmen jeweils ein Thema. Es steht also der Lehrkraft frei, die entsprechenden Themen je nach Kultur und Tabus des Landes und Lernenden der Klasse zu wählen! Zu diesem Punkt werden die relevanten Sprachmittel (Wortschatz, Grammatik) identifiziert und eventuell nach Bedarf der Interessensgruppen wiederholt (unter Anleitung der Lehrkraft; siehe Sprachressourcen im Anhang).

### **Aktivität: Planung in den Interessensgruppen**

#### Aufgabe für die Lernenden:

Sie stimmen die spezifischen Inhalte der Stadtrallye/Schatzsuche ab (wesentliche Handlungslinien beschreiben, Erstellung eines Skripts, Reihenfolge der Fragen, Punkteverteilung, Spielzeit, Spezialeffekte usw.). Schließlich teilen Sie die verschiedenen Aufgaben/Rollen auf, um Ihre Stadtrallye/Schatzsuche erstellen zu können (siehe Vorschlag unten).

Dokumentalist*in (ALLE)	<u>Aufgabe:</u> Recherchieren nach Informationen für die Fragen und die informativen Begleittexte.  Ort/Materialien: Im Klassenraum/zu Hause mit Computern, Smartphones (Internet) und in der Stadt (Touristeninfo, Museen usw.).
Spieldesigner*in	<u>Aufgabe:</u> Fragen erstellen, auch als Video, Bilder, Hörtexte usw.  Ort/Materialien: Im Klassenraum/zu Hause mit Computern, Smartphones (Internet) und in der Stadt (Bilder, Interviews mit Spaziergängern usw.).
Sprachberater*in	<u>Aufgabe:</u> Spielregeln/Spielanleitung formulieren, Korrekturlesen aller Texte.  Ort/Materialien: Im Klassenraum/zu Hause mit Computern, Smartphones, Wörterbüchern, Grammatiken.
Spielmanager*in	<u>Aufgabe:</u> Bearbeitung der Medien (Bilder und Videos), Eingabe der Fragen in die App und Testen des Spiels.  Ort/Materialien: Im Klassenraum/zu Hause mit dem Computer und Smartphone (Arbeit mit der App und den Bildbearbeitungsprogrammen) und in der Stadt (Testlauf).

#### Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase sollte die Lehrkraft sicherstellen, dass jede\*r in der Gruppe zumindest eine Rolle übernommen und gut verstanden hat; dass die Rollen gerecht verteilt werden bzw. dass kein Lernender mit einer Aufgabe beträchtlich mehr Zeit benötigt als die anderen.



### Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte

#### Aufgabe für die Lernenden:

Sie haben nun alle Karten in der Hand, um Ihre Stadtrallye/Schatzsuche herzustellen. Jede/r arbeitet zu Hause an seiner zugewiesenen Aufgabe. In ein bis zwei Wochen haben Sie eine Unterrichtsstunde Zeit, um Ihre Arbeit in kleinen Gruppen zu teilen und Ihre Stadtrallye/Schatzsuche fertigzustellen. In der Zwischenzeit können Sie natürlich Ihre Fortschritte miteinander teilen oder sich gegenseitig helfen, wenn Fragen oder Probleme auftreten. Auch die Lehrkraft steht Ihnen zur Verfügung.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lernenden haben nun alle Informationen, die sie für die Bearbeitung der ihnen zugewiesenen Aufgabe benötigen. Die Lernenden haben einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen, um die Aufgaben zu Hause zu bearbeiten. Nach dieser Zeit haben sie eine weitere Stunde im Klassenraum, um die Stadtrallye mit ihrer Gruppe und ggf. mit Hilfe der Lehrkraft fertigzustellen. Der Lehrkraft steht es frei, je nach Lernendem zu entscheiden, ob es notwendig ist, sich einzubringen oder ob es möglich ist, die Lernenden „machen zu lassen“ und in diesem Fall einfach zur Verfügung zu stehen, falls Probleme oder Fragen auftreten. Aber je mehr die Lernenden selbstständig an ihrer Stadtrallye arbeiten, desto mehr werden sie das Gefühl haben, dass dieses Projekt ihr eigenes ist, bzw. ihre eigene Leistung ist. Man könnte sich ein größeres Engagement der Lehrkraft für niedrigere Niveaus vorstellen, für die das Verständnis von Vokabeln in der Zielsprache noch schwierig ist.

### Aktivität: Präsentation + Austausch

#### Aufgabe für die Lernenden:

Nun ist es Zeit, Ihr Endprodukt vor der Klasse zu präsentieren. Am Ende Ihrer Präsentation diskutieren Sie Ihre Arbeit mit Ihren Mitschülern\*innen. Dies ist eine Gelegenheit für sie, Ihnen Feedback zum Endprodukt / zur Präsentation zu geben: Was hat ihnen gefallen? Welche Informationen fehlen? Gibt es Punkte, die verbessert werden könnten oder die nicht verstanden wurden?

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Was hat den Mitschüler\*innen gefallen? Was denken sie über das Endprodukt/das Thema? Gibt es Punkte, die verbessert werden könnten oder die nicht verstanden wurden? Die Lehrkraft kann die Rolle der Moderatorin übernehmen: Fragen stellen / Themen zum Nachdenken anregen / die Debatte anregen / sicherstellen, dass jeder Lernende gleich viel Zeit zum Sprechen hat etc. Die Lehrkraft kann die Rolle des/der Moderators\*in auch einem/einer oder mehreren Lernenden überlassen.



### Aktivität: Fertigstellung + Publikation

#### Aufgabe für die Lernenden:

Nach dem Feedback Ihrer Mitschüler\*innen haben Sie noch die Möglichkeit, bestimmte Punkte Ihres Endprodukts zu ändern/verbessern. Sobald es als fertig beurteilt wurde, wird es in einem gemeinsamen Pool mit Kommentarfunktion veröffentlicht.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Auch hier kann die Lehrkraft, wenn sie es wünscht oder für notwendig hält, mehr oder weniger in die Fertigstellung des Produkts eingreifen. Beispiele für Pools mit Kommentarfunktion: [Moodle](#), [Piazza](#), [Classtime](#)

